

Eiszeitlicher Braunkohlequarzit „Teufelsstein“ im Leverkusener Bürgerbusch

Schlagwörter: [Findling \(Geologie\)](#), [Quarzit](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Leverkusen

Kreis(e): Leverkusen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Braunkohlequarzit "Teufelsstein" im Bürgerbusch in Leverkusen (2018)
Fotograf/Urheber: Hannah Brüggemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Satan höchst persönlich soll den „Teufelsstein“ nach Ansicht der Menschen des Mittelalters in den Bürgerbusch geschleppt haben. Mit dem Block wollte er angeblich den Baumeister des [Altenberger Doms](#) und dessen Helfer erschlagen um den Bau des Gotteshauses zu verhindern.

Tatsächlich handelt es sich beim Teufelsstein nicht um Satans Mordwerkzeug, sondern um einen eiszeitlichen Braunkohlequarzit. Er hat eine schuppige Oberfläche, eingeschlossene Holz- und Blattreste und an zwei Seiten ist die alte Oberfläche abgeplatzt. Menschliche Bearbeitungsspuren konnten nicht entdeckt werden. Der Findling wurde ohne menschliches Zutun bereits in der letzten Kaltzeit im Schmelzwasser eines Gletschers in einen Sumpf des Köttelsbachs unterhalb Feldsiefen transportiert. Anfang des 20. Jahrhunderts bestand der Plan ihn für ein Kriegerdenkmal in Schlebusch zu verwenden. Um dies zu verhindern, holte die von Diergardtsche Verwaltung als Waldbesitzerin den Stein aus dem Sumpf und brachte ihn an seinen heutigen Platz.

Ähnliche Legenden ranken sich um den [Findling „Teufelsstein“](#) bei Schermbeck und den [Domstein](#) in Trier.

(Hannah Brüggemann, Biologische Station Leverkusen-Köln, 2018)

Literatur

KulturstadtLev - Stadtarchiv (Hrsg.) (2005): Leverkusen. Geschichte einer Stadt am Rhein.

Bielefeld.

Eiszeitlicher Braunkohlequarzit „Teufelsstein“ im Leverkusener Bürgerbusch

Schlagwörter: [Findling \(Geologie\)](#), [Quarzit](#)

Ort: 51381 Leverkusen - Quettingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 03' 20,92 N; 7° 02' 38,38 O / 51,05581°N: 7,04399°O

Koordinate UTM: 32.362.918,14 m: 5.657.851,48 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.240,53 m: 5.658.374,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Hannah Brüggemann, „Eiszeitlicher Braunkohlequarzit „Teufelsstein“ im Leverkusener Bürgerbusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-282382> (Abgerufen: 23. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

